

A015

## Satzungsänderungsantrag

Datum	29.10.2021
Themenbereich	Satzung
Paragraf	Präambel
Antragsteller	
Mitgliedsnummer	
Kontakt	
Gegenstand / Thema	Änderung zweiter und letzter Absatz der Präambel
abstimmungsfähiger Wortlaut	<p>Der zweite Absatz der Präambel lautet:</p> <p>„Die Partei Basisdemokratische Partei Deutschland vereinigt Menschen ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Herkunft, der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung und des Bekenntnisses, die beim Aufbau und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates und einer modernen freiheitlichen Gesellschaftsordnung, geprägt vom Geiste sozialer Gerechtigkeit, mitwirken wollen.“</p> <p>Wir beantragen eine Ergänzung dieses Satzes: Nach ‚der Herkunft‘ soll eingefügt werden ‚der Weltanschauung‘.</p> <p>Auf Seite 2 im letzten Absatz der Präambel heißt es:</p> <p>„Sie soll Sorge tragen, dass alle Lebensbereiche sich diesbezüglich erneuern: das soziale Leben im Sinne der Freiheit, das Wirtschaftsleben im Sinne der Brüderlichkeit und das Rechtsleben im Sinne der Gleichheit.“</p> <p>Wir beantragen die Streichung dieses Satzes.</p>
Begründung	<p>Die Forderung nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit ist nicht auf verschiedene Lebensbereiche (soziales Leben, Wirtschaftsleben, Rechtsleben) aufzuteilen. Diese drei Grundregeln der Menschlichkeit müssen in allen gesellschaftlichen Bereichen zur Geltung gebracht werden; ihre Zuordnung jeweils zu einem einzelnen Lebensbereich ist nicht realitätsgerecht.</p> <p>Hinzu kommt, dass die genannten Bereiche weder voneinander getrennt existieren noch alle Bereiche des Lebens abdecken.</p> <p>Mit der Formulierung im letzten Absatz der Präambel wird Bezug genommen auf die anthroposophische Lehre von Rudolf Steiner und</p>

dessen Vorstellung von der ‚Dreigliederung des sozialen Organismus‘. Eine solche Orientierung auf Gedankengut der Anthroposophie stellt eine ideologische Einseitigkeit dar. Die Stärke der Partei dieBasis ist ihre weltanschauliche Offenheit.

Satzungsvergleich

ALT	NEU
<p><b>Präambel</b></p> <p>Der Satzung vorangestellt sei diese Präambel, die dazu dient, den Geist zu erfassen, in welchem die Partei ihre Aufgabe zu erfüllen trachtet.</p> <p>Die Partei Basisdemokratische Partei Deutschland vereinigt Menschen ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Herkunft, der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung und des Bekenntnisses, die beim Aufbau und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates und einer modernen freiheitlichen Gesellschaftsordnung, geprägt vom Geiste sozialer Gerechtigkeit, mitwirken wollen.</p> <p>Totalitäre, diktatorische und oder gewalttätige Bestrebungen jeder Art lehnt die Partei Basisdemokratische Partei Deutschland entschieden ab.</p> <p>Die Partei Basisdemokratische Partei Deutschland steht für Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und Verantwortung im Sinne von Eigen- und Fremdverantwortung, sowie für eine Gesamtstruktur, in der sich alle Menschen gleichberechtigt an den Entscheidungen beteiligen dürfen.</p> <p>Unsere wichtigsten Grundrechte sind die Freiheitsrechte. Diese überragen alle anderen Grundrechte. Eine freiheitliche Gesellschaft ist nur vorstellbar, wenn Macht begrenzt ist und ihre Ausübung vom Souverän, dem Volk, kontrolliert wird. Ziel ist ein liebevoller, friedlicher Umgang für- und miteinander, bei dem das Menschsein und die Menschlichkeit des anderen immer Beachtung finden.</p> <p>Dem Menschen wohnt eine Schöpferkraft</p>	<p>Die Partei Basisdemokratische Partei Deutschland vereinigt Menschen ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Herkunft, <b>der Weltanschauung</b>, der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung und des Bekenntnisses, die beim Aufbau und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates und einer modernen freiheitlichen Gesellschaftsordnung, geprägt vom Geiste sozialer Gerechtigkeit, mitwirken wollen.</p>

inne, die für eine Erneuerung in der Politik genutzt werden soll. Was dem Leben, der Liebe und der Freiheit dient, muss aufgebaut, gefördert und geschützt werden.

Die neue Politik muss den Menschen als körperlich – seelisch – geistiges Wesen mit all seinen Bedürfnissen und Anliegen für eine lebensfreundliche Welt ins Zentrum setzen. Sie soll Sorge tragen, dass alle Lebensbereiche sich diesbezüglich erneuern: das soziale Leben im Sinne der Freiheit, das Wirtschaftsleben im Sinne der Brüderlichkeit und das Rechtsleben im Sinne der Gleichheit. Das bedeutet auch, dass der Mensch anerkennt, dass er Teil des Gesamten ist. Er ist Teil der Welt, der Natur, zu der auch Tiere und Pflanzen gehören. Das beinhaltet, dass der Mensch voll verantwortlich diese Welt und diese Natur achtet, für sie sorgt, sie schützt und gesund erhält.

Die neue Politik muss den Menschen als körperlich – seelisch – geistiges Wesen mit all seinen Bedürfnissen und Anliegen für eine lebensfreundliche Welt ins Zentrum setzen. ~~Sie soll Sorge tragen, dass alle Lebensbereiche sich diesbezüglich erneuern: das soziale Leben im Sinne der Freiheit, das Wirtschaftsleben im Sinne der Brüderlichkeit und das Rechtsleben im Sinne der Gleichheit.~~ Das bedeutet auch, dass der Mensch anerkennt, dass er Teil des Gesamten ist. Er ist Teil der Welt, der Natur, zu der auch Tiere und Pflanzen gehören. Das beinhaltet, dass der Mensch voll verantwortlich diese Welt und diese Natur achtet, für sie sorgt, sie schützt und gesund erhält.

Hinweise:

- Möglichst nur ein Paragraf pro Antrag
- kurze prägnante Begründung?
- Satzungsänderung hervorgehoben?